

Liebe Schülerinnen und Schüler,

seit gut zwei Wochen habt ihr jetzt sogenannte Corona-Ferien. Inzwischen habt ihr gemerkt, dass in diesen außergewöhnlichen Ferien vieles ganz anders ist. So könnt ihr euch z.B. nicht mit euren Freunden treffen, bekommt Wochenpläne per E-Mail geschickt, arbeitet zu Hause und die Klassenleiter rufen bei euch an. Sie melden sich aber nicht wegen euren Noten, dem Verhalten oder den nicht gemachten Hausaufgaben, sondern weil es sie interessiert, wie es euch geht und wie ihr mit der momentanen Situation klarkommt. Auch die Schulleitung macht sich viele Gedanken und ganz ehrlich, ihr fehlt uns. Im Schulhaus ist es im Moment leise, genauer gesagt zu leise, denn ihr seid es, die das Gebäude, die Schule mit Leben füllen.

Wir wünschen uns, dass wir uns alle möglichst bald wieder gesund und munter wiedersehen. Damit dies gelingt, können alle ihren Teil dazu beitragen. Haltet euch an die bekannten Regeln und verzichtet vor allem auf das Treffen mit Freunden. Es gibt heutzutage zahlreiche andere Wege in Kontakt zu bleiben. Und euren Großeltern könntet ihr doch mal einen Brief schreiben, ganz altmodisch und analog. Die freuen sich bestimmt sehr darüber.

Im Moment verbringt ihr viel Zeit mit der Familie. Das ist ungewohnt und kann auch mal zu Spannungen führen. Es ist daher ganz wichtig, dass ihr Rücksicht aufeinander nehmt und euch gegenseitig unterstützt. Habt Verständnis für eure Eltern, denn für sie ist die momentane Situation eine besonders große Belastung und Herausforderung.

Sollte euch einmal die Decke auf den Kopf fallen, so meldet euch doch einfach bei unserem Schulsozialarbeiter Herr Gansert oder bei euren Klassenleitungen; sie haben immer ein offenes Ohr für euch.

Im Moment organisieren wir ein „Sorgentelefon“, so dass ihr demnächst mit verschiedenen Lehrern Kontakt aufnehmen könnt. Näheres hierzu erfahrt ihr in der kommenden Woche.

Versucht eure Wochenpläne sorgfältig und gewissenhaft zu erledigen. Es ist jedoch kein Beinbruch, wenn ihr einmal etwas nicht schafft.

Zum Schluss möchten wir euch bitten, dass ihr die Gedanken und Gefühle, die euch derzeit beschäftigen sowie eure Freizeitgestaltung kreativ zum Ausdruck bringt. Dies kann in Form von Gedichten, Fotos, selbstgemalten Bildern, Texten, Briefen, Videos, usw. geschehen. Wir würden uns freuen, wenn ihr eure Ergebnisse nach den Osterferien an die Schule schickt. Bei Schulbeginn würden wir dann gerne mit den Einsendungen eine Ausstellung gestalten.

Wir wünschen euch alles Gute, bleibt gesund!

Euer Schulleitungsteam

Petra Guth

Thorsten Schwan

Carolin Bastian